Schwäbisch Gmünd

Fahrradtour Historische Stadtquartiere
Treffpunkt: Parkplatz Vogelhofstraße/Nepperbergstraße (ehemals Gartenschau-Parkplatz) 73525 Schwäbisch Gmünd
Beschreibung: Die Stadtquartiere werden besonders stark durch ihre Baukultur und Geschichte der Stadtentwicklung geprägt. So erkannte man u. a. die Schutzwürdigkeit der historischen Innenstadt. Die Rundtour zu weiteren Quartieren soll diesen Anspruch auch für diese zeigen. Im Rahmen der Stadt(rad-)rundtour zu den Stadtquartieren erhalten die Teilnehmer Informationen dazu, welche Besonderheiten ein Quartier prägen und warum es als erhaltenswert gilt. Abschluss der Veranstaltung ist am Spätnachmittag im Quartier Becherlehenstraße mit Einkehrmöglichkeit. Rundtour durch Baubürgermeister Julius Mihm und Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung.
Beginn: 13:30 Uhr

Kostenloses Zügle:
Für alle, die lieber gemütlich auf Entdeckungstour gehen möchten anstatt in die Pedale zu treten, fährt anlässlich des Tag des offenen Denkmals das Gmünder Zügle am 9.September kostenlos durch die historische Altstadt.

Heilig-Kreuz-Münster
Adresse: Münsterplatz 1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Beschreibung: Die gotische Hallenkirche wurde im 14 Jh. von der bedeutenden Baumeisterfamilie Parler errichtet. Das spätgotische Kreuzrippengewölbe entstand um 1500. Der mehrgeschossige Orgelprospekt aus dem 17. Jh. stammt von Johann Michael Maucher, die Orgel mit 55 Registern und 3800 Pfeifen von Johannes Klais. Bemerkenswert ist ebenfalls der neugotische Altar und der neue Holzaltar aus einer 150-jährigen Roteiche. Im durchgängigen Dachstuhl ist die komplexe Holzkonstruktion des 14./15. Jhs. noch sichtbar.
Öffnungszeiten am 9. September: 13:00 - 18:00 Uhr
Dachstuhlführungen (5€ p.P.): 13:00, 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr durch Münsterbauverein e. V. Schwäbisch Gmünd

Ott-Pausersche Silberwaren Fabrik
Adresse: Milchgäßle 10, 73525 Schwäbisch Gmünd
Als älteste noch erhaltene Gmünder Fabrik wurde das Gebäude 1986 Kulturdenkmal, 1992 dann Museum – und damit ein einzigartiges Kleinod in der süddeutschen Museumslandschaft. Hier präsentiert sich eine Fabrikanlage, die seit der Inbetriebnahme im Jahr 1845 in ihrer Gesamtheit nahezu unverändert erhalten ist. Wie an keinem anderen Ort ist hier der Arbeitsalltag eines Gmünder Gold- und Silberarbeiters in der Mitte des 19. Jahrhunderts unmittelbar greifbar und lebendig.
Öffnungszeiten am 9. September: 11:00 - 17:00 Uhr
Führung: 14:00 Uhr
Der Eintritt ist anlässlich des Tag des offenen Denkmals frei.

Prediger
Adresse: Johannisplatz 3, 73525 Schwäbisch Gmünd
Der Prediger ist ein ehemaliges Dominikanerkloster mit Kirche, wohl 1284 von Tempelherren erbaut und 1738 umgebaut. 19. Jahrhundert als Kaserne genutzt, ist dort seit 1973 das Museum im Prediger beheimatet. Das Museum wurde im Jahr 1876 von Gmünder Bürgern und prominenten Kulturinteressierten auf der Basis eines Vereins gegründet und zählt damit zu den ältesten Museen in Baden-Württemberg. Es ermöglicht in Stationen einen Rundgang durch die Kunst- und Kulturgeschichte.
Öffnungszeiten am 9.September: 11:00 - 17:00 Uhr
Der Eintritt ins Museum ist anlässlich des Tag des offenen Denkmals frei.

Königsturm
Adresse: Königsturmstraße 17, 73525 Schwäbisch Gmünd
Der Königsturm mit fast 40 Metern Höhe wurde im frühen 15. Jahrhundert (1405-1407) erbaut. Erstmals 1502 wird er urkundlich als Turm der äußeren Stadtmauer benannt. Er diente als Hochwacht im Mauerring. Das Verlies im Keller war einst Frauengefängnis für Hexen und bis 1802 das städtische Gefängnis. Von der Turmstube hat man einen fantastischen Rundblick über Schwäbisch Gmünd.
Öffnungszeiten am 9.September: 13:30 - 16:00 Uhr durch den Arbeitskreis „Alt-Gmünd“.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Fünf-Knopf-Turm
Adresse: Robert-von-Ostertag-Straße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Als Wehrturm wurde der Fünfknopfturm im 12./13. Jahrhundert erbaut. Teile des Innengerüsts und Dachstuhls stammen von 1425. Seinen Namen "Knöpflesturm" erhielt der Turm durch die knopfartigen Aufsätze auf dem Dach. Der Turm war bis 1918 mit Brandwächtern besetzt, danach - bis 2003 - Wohnturm.
Öffnungszeiten am 9.September: 11:00 - 17:00 Uhr

Herrgottsruhkapelle
Adresse: Aalener Straße 4, 73525 Schwäbisch Gmünd
Auffällig an der Ausfallstraße nach Aalen neben dem Friedhof gelegene Andachtskapelle mit achtseitig durchfenstertem Chor. Die Herrgottsruhkapelle wurde dort 1622 an der Stelle eines Vorgängerbaus von Caspar Vogt im gotisierenden Übergangsstil errichtet.
Öffnungszeiten am 9.September: 13:30 - 16:00 Uhr durch den Arbeitskreis „Alt-Gmünd“.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

St. Salvator
Adresse: Nepperbergstr.1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Beschreibung: Gleich hinter dem Gmünder Bahnhof führt ein traditionsreicher Kreuzweg mit Bildstöcken sowie Kapellenhäuschen mit lebensgroßen Figuren hinauf zur Wallfahrtsstätte St. Salvator. Das dortige Heiligtum, die St. Salvator Kapelle, schuf der Kirchenbaumeister Caspar Vogt nach 1617. Er baute dabei vorhandene Höhlungen zu einer Unter- und Oberkapelle aus.
Öffnungszeiten am 9.September: 11:00 - 20:00 Uhr.
Bei gutem Wetter Ausstellung „400 Jahre St. Salvator“ in der Kapellenbühne (12-17 Uhr) und Bewirtung durch die Salvator Klause.

Wallfahrtskirche St. Maria Hohenrechberg
Adresse: Hohenrechberg 1, 73529 Schwäbisch Gmünd Rechberg
Beschreibung: Der Baubeginn 1685 erfolgte aus Dankbarkeit für die gesunde Rückkehr dreier Männer aus den Türkenkriegen. Die Innenausstattung im Stil des italienischen Barock, überreich verziert mit Engeln und mediterranen Früchten, gestaltete der Tessiner Stuckateur und Bildhauer Prospero Brenno nach Vorbildern von Gian Lorenzo Bernini. Sein Altar ist wohl das älteste Theatrum Sacrum im süddeutschen Raum. Die Kirche ist Bekenntnis zum Glauben und Investitionsmaßnahme für die am Bau beteiligten Männer. Ihre Namen, Herkunft und Aufgaben sind bekannt und erlauben, den Ablauf der Baumaßnahmen zu rekonstruieren.
Öffnungszeiten am 9. September: 09:00 - 18:00 Uhr
Führungen: 14:30 Uhr "Rom, Salzburg, Antwerpen - Der Weg europäischer Kunst auf den Hohenrechberg" durch Dr. Gabriele von Trauchburg.